

**Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) St. Marien  
am 5.3.2014 in St. Marien**

Anwesend: Monika Bendzko, Elke Eckert, Mirjam Forberger, Sabine Gerstenkorn,  
Petra Kleibauer, Adele Kreit, Elke Hammans, Jutta Segger, Mira Socka-Nowak,  
Ludger Arnemann, Carsten Menges Stanislaw Oblocki

Entschuldigt: Anke Axmann-Kühl, Martina Forster, Carola Mäde, Christian Haglage, Stefan Herr  
Gast: Christian Gawel

TOP 1: Begrüßung/Aus den Kirchorten:

*St. Stephanus:* Acht Jugendliche nehmen am POK (Jugendleiterkurs) teil. Damit wird die Runde der Jugendleiter erfreulicherweise immer größer. Die Älteren unter ihnen planen eine Jugendfahrt für Jugendliche ab etwa 16 Jahren.

Der Orientierungskurs läuft gut, außer aus St. Marien nehmen viele Kinder aus allen anderen Kirchorten teil.

Am 5.7.2014 findet ein Kreuz& Quer-Gottesdienst für Jugendliche statt an einem Ort, an dem man sonst nicht feiert.

Der Neujahrsempfang mit einer peruanischen Pastorin fand reges Interesse.

Die diesjährige Fastenaktion hat begonnen und wird mit vielen Veranstaltungen fortgesetzt (Informationen auf [www.katholische-kirche-lueneburg.de](http://www.katholische-kirche-lueneburg.de))

Zum Sonntagsessen „Kirchen-Schmaus“ kommen inzwischen so viele Menschen, dass es schwierig ist, für eine so große Menge zu kochen. Die Küche platzt aus allen Nähten.

Der Ökumenische Leitungskreis bereitet den 40. Gemeindegeburtstag (26.9. bis 29.9.2014) vor. Weiteres dazu demnächst.

Der bisherige Freundeskreis St. Stephanus löst sich zum Sommer auf und wird neu gebildet, wenn der Modus für die kommende PGR-Wahl festgelegt ist.

Für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter findet vor den Sommerferien ein Dankeschön-Essen statt.

*St. Godehard:* Am 15. 1. hat der Freundeskreis (FK) mit seiner Jahresplanung begonnen. Die Termine für das erste Halbjahr finden sich auf der Homepage St. Marien.

Das Patronatsfest (5.5.) möchte der FK gerne am 10.5. besonders feiern. Die Planung läuft. Am 18.5. findet für den FK ein Ausflug in die Heide (Undeloh) statt.

*Christ-König:* Auch hier war der ökumenische Neujahrsempfang sehr schön und gut besucht.

Am 27.3. treffen sich die FKs Amelinghausen und Adendorf zum gemeinsamen Film-Schauen in Christ-König.

*St. Marien:* Frau Forsters erster Einsatz in der Notfallseelsorge verlief ruhig, sie wird weiterhin im Team mitarbeiten. Außerdem läuft die Arbeit in der Gefängnisseelsorge gut. Ihre Einführung dort wird am 22.6.2014 nachmittags stattfinden. Auch die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen – Näheres folgt demnächst.

Der FK St. Marien hat bei seinem letzten Treffen die neue Küche kochenderweise eingeweiht. Eine kleine und gute Idee wurde eingebracht und überlegt, wie der FK seine Rolle und Aufgabe und Transparenz in der Gemeinde besser gestalten kann.

Die kontemplativen Exerzitien sind mit einer Gruppe von 14 Teilnehmern gestartet.

Der Umbau des alten Gemeindehauses startet am 1. 4.2014 und dauert voraussichtlich ein halbes Jahr. Die neue Krippe soll am 1.10.2014 ihre Pforten öffnen.

Bisher haben drei Präventionsschulungen stattgefunden, zwei für Ehrenamtliche und eine für die Hauptamtlichen. Es wird weitere Schulungen geben.

- TOP 2: Die Einladung ist fertig und inzwischen an über 200 Adressen verschickt worden. Die Kosten sind genehmigt, Helfer werden noch gesucht.
- TOP 3: Zu einem Workshop „Gremienwahl“ am 21.3.2014 lädt der Diözesanrat der Katholiken unseres Bistums ein. Frau Hammans und Frau Segger werden teilnehmen.
- Ansonsten will der PGR Modelle zur Wahl vom Diözesanrat abwarten und dann schauen, wie man weitermacht. Pfarrer Menges wies noch einmal darauf hin, dass es um eine offizielle Legitimierung der Kirchortvertreter geht. Leitung heißt Ansprechpartner und Bindeglied sein, nicht aber, die komplette Verantwortung zu übernehmen.
- TOP 4 Bei der lokalen Kirchenentwicklung geht es darum, dass jeder Kirchort für sich entscheiden muss, was gemacht werden kann und was nicht.
- Bei der Diskussion um die PGR-Wahl ging es auch um die Frage: „Was für Aufgaben haben Leitungsteams?“ Sie sollen vor Ort entdecken, was gebraucht wird, und das weitestgehend ohne Hauptamtliche planen. Es geht zwar um eine Rückkehr zu den Kirchorten aber die Vernetzung mit anderen Kirchorten muss durch den neuen PGR geleistet werden.
- TOP 5 Für die Vorbereitung des Fronleichnam-Fests steht Frau Forster nicht mehr zur Verfügung. Daher wird sich der FK St. Marien bei seinem nächsten Treffen am 27.3. um eine neue Planung kümmern. In den anderen FK wird gefragt, wer sich mit einbringen will.
- TOP 6 Kommt Herr Schippers nochmal? Die Themen „Leitung“ und „Zielformulierung: Wo wollen wir hin?“ sollten eigentlich im Rahmen der Gemeindeentwicklung fortgeführt werden. Dies macht jedoch vor den anstehenden Wahlen wenig Sinn. Daher wurde beschlossen, Anfang 2015 die Themen wieder in Angriff zu nehmen.
- Der PGR soll abschließenden Eindruck des Pastoralbesuchs bekommen Pfarrer Menges wird die Präsentation des Weihbischofs zum Abschluss des Pastoralbesuches an die Mitglieder des PGR senden.
- Kleiner Kirchenkurs im Rahmen lokaler Kirchenentwicklung: „Was heißt Kirche sein eigentlich für mich?“ Unter verschiedenen Fragestellungen werden im Sommer und im Herbst an jeweils sechs Abenden solche Kurse angeboten. Näheres finden Sie auch in der neuen Ausgabe des Gemeindejournals und auf der Homepage.

Ende der Sitzung 22.20 Uhr

Adele Kreit